

DIE FUNKTIONEN VON ANFÜHRUNGSZEICHEN IN DER DEUTSCHEN GEBÄRDENSPRACHE (DGS)

Isabeau Lettow
Universität Hamburg
73. StuTS – Frankfurt am Main

GLIEDERUNG

1. Thema und Fragestellung
2. Anführungszeichen in Laut- und Gebärdensprachen
3. Methodik
4. Ergebnisse
5. Zusammenfassung

ÜBERSICHT

Thema meiner Studie:

Anführungszeichen-
Gebärden im DGS Korpus

Fragestellung:



Welche verschiedenen
Funktionen erfüllen
Anführungszeichen in der
Deutschen Gebärdensprache?

→ **Zielsetzung:** Einteilung aller 283 Vorkommen von
Anführungszeichen im DGS Korpus in distinkte Funktionskategorien

ANFÜHRUNGSZEICHEN IN DER DEUTSCHEN LAUTSPRACHE

Schrift (Finnegan 2011: 44–50)

- Markierung von fremdem Gedankengut
- Hervorhebung und Aufmerksamkeitslenkung
- Anzeige von metaphorischer oder ironischer Komponente

Gestik (Kendon 2018: 157–175)

- air quotes als co-speech-gesture
- modale Funktion, liefern Interpretationsrahmen für Gesagtes
- zeigen an, dass Aussage nicht dem eigenen Gedankengut / der eigenen Meinung entspricht

ANFÜHRUNGSZEICHEN IN DER DEUTSCHEN GEBÄRDENSPRACHE

- Nutzung von aus der Schriftsprache entlehnten und ikonisch nachgebildeten Anführungszeichen
- in der DGS drei Anführungszeichen-Gebärden
- symmetrische Zweihandgebärden
- Zusammenhang mit Aussehen der deutschen Anführungszeichen „...“ statt “...” oder «...»



≈ 68%



≈ 29%



≈ 3%

DGS-KORPUS

- Referenzkorpus der Deutschen Gebärdensprache
- Kooperation der *Universität Hamburg* mit der *Akademie der Wissenschaften Hamburg*
- Projektdurchführung am *Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser* von 2009–2023
- öffentlicher und kostenlos zugänglicher Teil
 - 50 Stunden Videomaterial von 20 verschiedenen Aufgabenstellungen
 - 330 Informant*innen verteilt auf 4 Altersgruppen, 2 Geschlechter, 13 deutsche Regionen

Hanke et al. 2020: 75.



DGS-KORPUS



Deutsch | English

DGS-Korpus > Willkommen >

WILLKOMMEN

DAS PROJEKT

- AKTUELLES
- WAS IST EIN KORPUS?
- ÖFFENTLICHES DGS-KORPUS
- WÖRTERBUCH (DW-DGS)
- LAUFENDE PROMOTIONSPROJEKTE

DAS TEAM

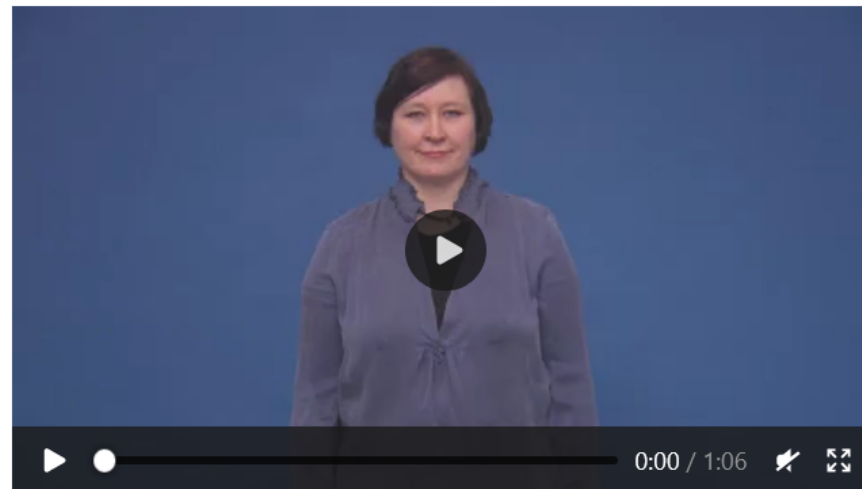
- PERSONAL
- STUDIERENDE
- GÄSTE
- FOKUSGRUPPE

MITMACHEN

- MITARBEIT
- STELLENANGEBOTE

VERANSTALTUNGEN

- SLTAT 6
- SUMMER SCHOOL 2019



AKTUELLES

2022-06-16 15:23

Wie gebärdet man eigentlich auf Sächsisch?

Am 30. Juni berichtet Julian Bleicken bei „Meet the Scientist“ über das DGS-Korpus Projekt. Bei der Veranstaltung kombiniert Bleicken interessante Fakten zur Gebärdensprache mit ...

[Weiterlesen ...](#)

2022-03-02 17:39

DGS-Korpus-Projekt bei der IDS Methodenmesse

Am Mittwoch, den 16. März 2022, von 15:45 Uhr bis 17:45 Uhr, ist das DGS-Korpus-Projekt mit einem virtuellen Stand auf der IDS Methodenmesse vertreten.

Am Stand mit dem Titel: "Deutsche Gebärdensprache zugänglich ...

[Weiterlesen ...](#)

Meine DGS – ANNIS:

Verknüpfung zum Such- und Analysetool ANNIS (= Annotation of Information Structure)

Meine DGS – annotiert:
angereichert mit lautsprachlicher Übersetzung, gebärdensprachlichen Annotationen

METHODE

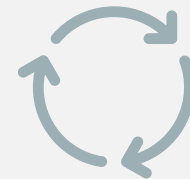
Forschungsstil *Grounded Theory*: Datenerhebung und –analyse im Kreislauf (Strübing 2014: 457–470)

AUSWAHL

1. Überblick in Typesliste in *Meine DGS – annotiert*
2. ANNIS-Abfrage in *Annis Query Language*
3. Export in Excel-Tabelle zur Analyse

ANALYSE

1. Brainstorming Funktionskategorien
2. Analyse der Vorkommen im Korpus
3. Eintrag in Excel-Tabelle
4. Überprüfung und Anpassung
5. II distinktive Kategorien



ANNIS-ANSICHT

[Help/Examples](#) | [Query Result](#) | [Help us make ANNIS better!](#)

Base text | Token Annotations | 1 / 12 | Displaying Results 1 - 10 of 114 | Result for: PersonA.Gloss=/ANFÜHRUNGSZEICHEN.* / ->ident Deutsch ...

6 DGS-Corpus-r3-de > 1177292 | left context: 5 | right context: 5

7 DGS-Corpus-r3-de > 1177436 | left context: 5 | right context: 5

PersonA::Deutsch | **Ja, der Dolmetscher muss ja eigentlich „neutral“ sein.**

PersonA::Gloss Type	JA2 ^A	MUSS1A ^A	SINDEX1 ^A	DOLMETSCHER1 ^A	NEUTRAL ^A
PersonA::Gloss	JA2	MUSS1	SINDEX1	DOLMETSCHER1*	NEUTRAL*
PersonA::Mundbild	[MG]	muss		dolme{tscher}	neutral
PersonA::HamNoSys					

PersonB::Deutsch | Der Dolmetscher kann selbst sagen: „So bin ich.“ | Das ist schwierig.

PersonB::Gloss Type	ICH2 ^A	SO-PRÄSENTIEREN1 ^A	UNTERSCHIED1C ^A
PersonB::Gloss	ICH2*	SO-PRÄSENTIEREN1*	UNTERSCHIED1C*
PersonB::Mundbild	[MG]	so	[MG]
PersonB::HamNoSys			

Video

EXCEL-ANSICHT

ANFÜHRUNGSZEICHEN2*	Dabei bin ich irgendwie „monoton“ immer denselben Weg gegangen.	1178939	18-30	weiblich	HH	1	Abw	An vor G	
ANFÜHRUNGSZEICHEN2*	Dann gibt es andererseits diejenigen, in Führungszeichen, die Codas sind oder die viel Erfahrung mit Gehörlosen haben.	1177436	46-60	weiblich	SH	1	H	An vor G	
ANFÜHRUNGSZEICHEN2*	Dann gilt diese Schule als Integrationsschule.	1178939	18-30	weiblich	HH	1	I	B der Au	Irrealis wegen Konte
ANFÜHRUNGSZEICHEN2^*	Dann hieße das: „Hier ist kein Bad.“	1206143	46-60	weiblich	MUE	1	Z	B der Au	
ANFÜHRUNGSZEICHEN2*	Dann sind sie irgendwann mit dem Abitur fertig, also was in Deutschland Abitur heißt, und haben bestanden.	1184756	18-30	weiblich	NUE	1	Abw	G v+n An	metaphorische Übert
ANFÜHRUNGSZEICHEN3*	Dann wurde mir gesagt, dass die Kinder gerne ein Lied auf Gebärdensprache lernen würden.	1292545	31-45	weiblich	MST	1	T	lex	Verschmelzung mit T
ANFÜHRUNGSZEICHEN1	Das CI scheint überflüssig zu sein.	1431277	31-45	männlich	KOE	1	Abs	An nach G	Syntax schwer zu ent
ANFÜHRUNGSZEICHEN1^	Das fühlte sich an wie im Süden.	1432043	46-60	männlich	SH	1	Ve	An vor G	
ANFÜHRUNGSZEICHEN1	Das heißt, in der Zukunft wirst du nicht mehr viel unterrichten, sondern eher nebenbei, kleiner.	1246772	31-45	weiblich	FRA	2	Abw	M der Au	A beim Suchen nach j
ANFÜHRUNGSZEICHEN1*	Das ist dann Berliner Schnauze.	1419931	31-45	weiblich	BER	1	Dt	E der Au	
ANFÜHRUNGSZEICHEN1*	Das ist die Oma, die von oben anruft.	1419126	18-30	weiblich	BER	1	Ve	E der Au	Kombination mit and
ANFÜHRUNGSZEICHEN1	Das ist eine Möglichkeit für diejenigen, die noch, sagen wir, gut hören.	1209077	18-30	weiblich	MUE	1	Abs	An vor G	hier Kombination vor
ANFÜHRUNGSZEICHEN1^*	Das ist eine Möglichkeit für diejenigen, die noch, sagen wir, gut hören.	1209077	18-30	weiblich	MUE	1	Abw	M der Au	A beim Suchen nach j
ANFÜHRUNGSZEICHEN2*	Das ist ja Training.	1210763	18-30	männlich	MUE	2	H	An v+n G	
ANFÜHRUNGSZEICHEN2	Das ist so, als wäre die Gebärdensprache missbraucht worden.	1244796	31-45	männlich	FRA	1	Abs	An vor G	
ANFÜHRUNGSZEICHEN1*	Das ist sozusagen „Mord“.	1179390	18-30	männlich	SH	2	Abs	An v+n G	Kombination mit and
ANFÜHRUNGSZEICHEN2	Das ist sozusagen das gleiche.	1184536	31-45	männlich	NUE	1	Abs	An nach G	
ANFÜHRUNGSZEICHEN1	Das ist sozusagen zusätzlich zur Parade.	1184756	18-30	weiblich	NUE	2	Abw	B der Au + Ar	Schwierigkeiten bei d
ANFÜHRUNGSZEICHEN1*	Das ist wie bei einer Schere, die geöffnet ist. Die „Schere zwischen Arm und Reich“.	1179390	18-30	männlich	SH	1	Dt	E der Au	
ANFÜHRUNGSZEICHEN2^*	Das kam daher, weil die Insel die Form eines H hat.	1183917	31-45	männlich	HH	1	Abw	An nach G	Gebärde für "Phi-Phi"
ANFÜHRUNGSZEICHEN1*	Das kennst du ja.	1248625	31-45	weiblich	GOE	1	H	M der Au	greift bereits getätigt
ANFÜHRUNGSZEICHEN2*	Das könnte der Grund dafür sein, dass es so viele Vokabeln gibt, damit es „keine Missverständnisse“ mehr gibt.	1244796	31-45	männlich	FRA	1	Va	E der Au	
ANFÜHRUNGSZEICHEN1*	Das Land auf dieser Erdseite ist so hart, dass es erschüttern kann.	1248699	18-30	männlich	GOE	1	Va	B der Au	
ANFÜHRUNGSZEICHEN3^	Das letzte Mal war super, das Thema war Lernpsychologie und Sozialpsychologie.	1246772	31-45	weiblich	FRA	1	T	lex	
ANFÜHRUNGSZEICHEN1, AN	Das sind sozusagen „Biergärten im Haus“.	1433543	18-30	männlich	MUE	2	Abw	An v+n G	
ANFÜHRUNGSZEICHEN1	Das Thema ist ein Vortrag bei einer Selbsthilfegruppe für gehörlose Frauen zum Thema „Weißer Ring“.	1291243	31-45	weiblich	MST	1	H	An nach G	
ANFÜHRUNGSZEICHEN1^*	Das Thema weiß ich noch nicht.	1246772	31-45	weiblich	FRA	1	T	lex	zusätzlich Mimik
ANFÜHRUNGSZEICHEN2*	Das war damals das Motto des Festivals.	1181027	31-45	weiblich	HB	1	T	lex	A für Motto-Gebärde
ANFÜHRUNGSZEICHEN2*	Das war das erste Mal, oder?	1209910	18-30	männlich	NUE	1	Va	B der Au	
ANFÜHRUNGSZEICHEN2	Das war eher sporadisch, wenn sie ein Stück interessiert hat oder wenn genug Geld da war, um solche Ausflüge zu machen.	1433410	18-30	männlich	MUE	1	T	lex	A für Stück-Gebärde,

ERGEBNISSE

1. Vorstellung der fünf
wichtigsten
Funktionskategorien

2. Häufigkeit der
Funktionskategorien

3. Korrelationen mit
Metadaten

1.

Platz

ABWEICHUNG

Links zu den
Videoausschnitten
auf Folie 22!

- Kategorisierung als Abweichung, wenn statt der gesuchten eine andere Gebärde verwendet wird
- besonders häufig bei Entlehnungen von Komposita aus deutscher Lautsprache

GS: HELFENI* WIE4A* WIE3A*

ANFÜHRUNGSZEICHENI ^* HELFENI

ARBEITEN2* PASSIVI* HELFENI* ARBEITEN2

LS: Sie helfen, sie sind so was wie Hilfsarbeiter,
ja Hilfsarbeiter.



2.

Platz

ABSCHWÄCHUNG

- Nutzung von Anführungszeichen für die Regulierung der eigenen Aussage
- bei Verwendung einer für die intendierte Aussage zu stark wertenden Gebärde

GS: WIE3A

ANFÜHRUNGSZEICHEN I* AUF-
PERSONI MORD2 \$GEST-OFF^*

ANFÜHRUNGSZEICHEN I*

LS: Das ist sozusagen „Mord“.



3.

Platz

DISTANZIERUNG

Unterformen:
Diskriminierung
und Zitat

- Anführungszeichen zeigen Wiedergabe der Meinung einer anderen Person an
- Rückgriff auf fremdes statt eigenes Gedankengut



GS: **ANFÜHRUNGSZEICHEN** *

ANPASSEN * HÖRENDIA * SEIN-IHRI WASIB

LS: Wir sollen uns an die Hörenden anpassen.

HERVORHEBUNG

- Nutzung der Anführungszeichen zur Aufmerksamkeitslenkung auf eine Gebärde
- Gebärden, die als besonders wichtig antizipiert werden, auch Namen oder Korrekturen

GS: ABER I *\$INDEX I* **ANFÜHRUNGSZEICHEN2***

CODAI* ODER4B* ERFAHRUNG2A* KLAR I B^

MIT I A*TAUB-GEHÖRLOS I A UMGEHEN2 VIEL I B*

LS: Dann gibt es andererseits diejenigen, in Anführungszeichen, die Codas sind oder die viel Erfahrung mit Gehörlosen haben.



7.

Platz

IRREALIS

markiert eine Aussage als unrealistisch, unmöglich etc. (Fries, Machicao y Priemer 2016: 310)

- Nutzung von Anführungszeichen zur Anzeige von Irrealis bislang nicht behandelt
- Irrealis bislang nur in wenigen Gebärdensprachen analysiert (Paulus 2021: 132)
- Markierung durch Anführungszeichen somit interessante neue Erkenntnis!

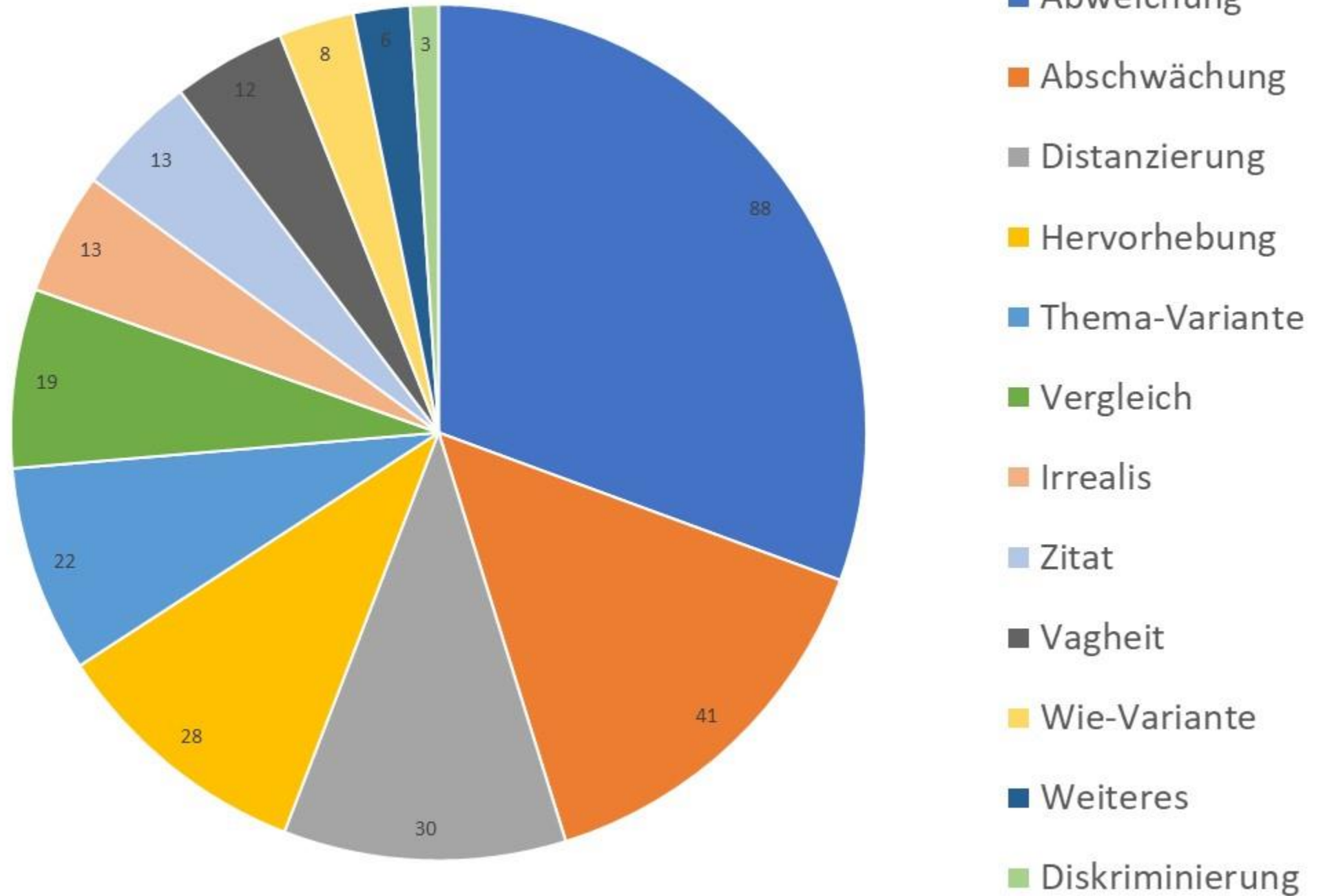
GS: UNTERSCHIED I B* \$GEST^
ANFÜHRUNGSZEICHEN I ^* NOCH4B*
 MAUER3* WIE3A* \$PROD* \$GEST^ \$PROD*
 LS: Da ist schon ein großer Unterschied da, als wäre da noch eine Mauer.



Häufigkeitsverteilung

	Kategorie	Menge	≈ Prozent
1	Abweichung	88	31%
2	Abschwächung	41	14%
3	Distanzierung	30	11%
4	Hervorhebung	28	10%
5	Thema-Gebärde	22	8%
6	Vergleich	19	7%
7	Irrealis	13	5%
7	Zitat	13	5%
8	Vagheit	12	4%
9	Wie-Gebärde	8	3%
10	Weiteres	6	2%
11	Diskriminierung	3	1%
		283	100%

Verteilung nach Kategorien (n=283)



ANALYSE DER METADATEN

Platz	Geschlecht	Menge	≈ Prozent
1	männlich	151	55%
2	weiblich	126	45%
		277	100%

- keine Auswirkungen des Geschlechts auf Nutzung von Anführungszeichen erkennbar
- über ½ aller Vorkommen aus Süden
- Altersgruppe 18–30 verwendet mit großem Abstand die meisten Anführungszeichen

Platz	Region	Menge	≈ Prozent
1	München	66	24%
2	Frankfurt	44	16%
3	Nürnberg	30	11%

Platz	Alter	Menge	≈ Prozent
1	18-30	137	49%
2	31-45	74	27%
3	46-60	50	18%
4	61+	16	6%
		277	100%

ZUSAMMENFASSUNG



- **Fragestellung:** Welche verschiedenen Funktionen erfüllen Anführungszeichen in der DGS?
- insgesamt **283 Vorkommen** verteilen sich auf **11 distinkte Kategorien**
- am häufigsten Marker für **Abweichung, Abschwächung, Distanzierung, Hervorhebung**
- somit Übereinstimmung mit Funktionen der lautsprachlichen Anführungszeichen
- + Entdeckung der Nutzung als **Irrealis-Markierung**
- unterschiedlich weiter **Skopus** bezogen auf spezifische Gebärde oder Gesamtaussage
- deutliche **Korrelation mit Alter** der Informant*innen im DGS-Korpus
- Möglichkeit eines **Grammatikalisierungsprozesses**



LITERATURANGABEN



- Finnegan, Ruth. 2011. *Why Do We Quote? The Culture and History of Quotation*. Cambridge: Open Book Publishers.
- Fries, Norbert & Machicao y Priemer, Antonio. 2016. Irrealis. In: Glück, Helmut & Röder, Michael (Hg.). *Metzler Lexikon Sprache*. 5. aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart: Metzler, 310.
- Hanke, Thomas, Jahn, Elena, Konrad, Reiner & Schuler, Marc. 2020. Extending the Public DGS Corpus in Size and Depth. In: Efthimiou, Eleni, Fotinea, Stavroula-Evita, Hanke, Thomas, Hochgesang, Julie A., Kristoffersen, Jette & Mesch, Johanna (Hg.): *Proceedings of the LREC 2020 9th Workshop on the Representation and Processing of Sign Languages: Sign Language Resources in the Service of the Language Community, Technological Challenges and Application Perspectives*. Paris: European Language Resources Association, 75–82.
- Kendon, Adam. 2018. Pragmatic functions of gestures. Some observations on the history of their study and their nature. In: *Gesture* 16/2, 157–175.
- Paulus, Liona. 2021. *Der Konditionalsatz in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Brasilianischer Gebärdensprache (Libras) - Eine empirische soziolinguistische Studie*. Göttingen. <http://dx.doi.org/10.53846/goediss-8763>.
- Strübing, Jörg. 2014. Grounded Theory und Theoretical Sampling. In: Baur, Nina & Blasius, Jörg (Hg.). *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*. Wiesbaden: Springer, 457–472.



VIDEOLINKS



- DGS-Korpus: Konrad, R., Hanke, T., Langer, G., Blanck, D., Bleicken, J., Hofmann, I., Jeziorski, O., König, L., König, S., Nishio, R., Regen, A., Salden, U., Wagner, S., Worseck, S., Böse, O., Jahn, E. & Schulder, M. 2020. *MEINE DGS – annotiert. Öffentliches Korpus der Deutschen Gebärdensprache, 3. Release / MY DGS – annotated. Public Corpus of German Sign Language, 3rd release* [Dataset]. Universität Hamburg. <https://doi.org/10.25592/dgs.corpus-3.0>.
 - Abweichung: https://www.sign-lang.uni-hamburg.de/meinedgs/html/1220196-12291229-12432115_de.html#t00113649.
 - Abschwächung: https://www.sign-lang.uni-hamburg.de/meinedgs/html/1179390-14072944-14151525_de.html#t00011735.
 - Distanzierung: https://www.sign-lang.uni-hamburg.de/meinedgs/html/1178939_de.html#t00194341.
 - Hervorhebung: https://www.sign-lang.uni-hamburg.de/meinedgs/html/1177436_de.html#t00061645.
 - Irrealis: https://www.sign-lang.uni-hamburg.de/meinedgs/html/1582205_de.html#t00093715.
- alle zuletzt abgerufen am 16.05.23.

**VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**

Isabeau Lettow

isabeau.lettow@studium.uni-hamburg.de